

Auslegung Gemeiner

einen son sein laun bestünde / so möchte er den friede nicht halten. Ein alter man aber bedencket was er thut zuuorhin wol / vnd gibt beiden theilen rath. Drobē ist gesagt / Wer viel handtwerck zugleich lernet / der lernet keins wol / Dann er ist Hans in allen gassen. Ein stein den man hin vnd wider waltzet / bewechset selten / Also lernet niemand nichts redlich / er gebe sich dann auff eines allein / vnd lernet das wol. Dañ der in allen gassen wonet / der wonet vbel.

Die Heyden / als Aristoteles / vñ die weisesten leut auff erden / seind damit so hoch berhümbt worden / das sie bey einem meister lange zeit gewesen seind / des sitten / zucht / rede / vnd gantzes leben sie gelernet haben / vnd demselbigen gefolget. Etliche Fürsten vnd Regenten werden in der Heyden bücher gescholten / das sie haben wöllen populares sein / als zugleich regieren / vnd auch dem gemeinen mann wol thun / vnd seine gunst behalten / so doch kein Regiment bestehn mag auff erden / mā muß zu weilen einem zu viel thun / vñ dem andern zu wenig / Vnd ist keins menschen vernüfft so groß / das sie einem Regiment köndte genug sein. Darumb seind auch alle Tyrannen populares / blewen es dem Volck gut für / biß sie zum Regiment kömen / da wendet